



Arbeitskreis Kermisdahl-Wetering
im Klevischen Verein für Kultur und Geschichte e.V.
Gerlinde Semrau-Lensing, 47533 Kleve/D. Burggarten 10
Tel. 0 28 21 - 2 70 89 – Fax 0 28 21 - 89 67 65
Gerlinde@semrau-lensing.de - www.kermisdahl-wetering.de

Pressebericht: Orientierung im „Waldpark Neuer Tiergarten“

Klevert Bürger und Besucher dürfen sich freuen!

Behauene Findlinge im „Waldpark Neuer Tiergarten“ ermöglichen seit ein paar Tagen mehr Orientierung und Erlebnis.

Oberhalb des bewaldeten Höhenrückens über der Tiergartenstraße sind z.B. der Mühlenberg, der Butterberg, die Sichtachsen „Sternberg-Emmerich“ sowie „Mühlenberg-Griethausen“ durch beschriftete Findlinge markiert.

Blickachsen und Point de vue/Zielpunkte, Alleen u.a. gehören zur unverwechselbaren Gartenkunst der historischen Klevert Parkanlagen. Es ist besonders schön, die Aussichten zu genießen und die Zielpunkte am Horizont zu entdecken. Die Blickachsen des Johann Moritz überwinden Grenzen, Flüsse und andere „Hindernisse“!

Um den Zeugniswert der einzigartigen Landschaftsarchitektur bewusst zu halten, ist unter der Federführung und Finanzierung des Klevert Forstes/Regionalforstamt Niederrhein ein Konzept „Findlinge als Wegehinweise“ durch den Arbeitskreis Kermisdahl-Wetering/WaldparkAG im Klevischen Verein entwickelt worden.

Einige der kostenfrei aus Kiesgruben der Region zwischen Rhein und Maas zur Verfügung gestellten Findlinge sind in der Steinmetzwerkstatt Josef Tripp in Bedburg-Hau fachgerecht „beschriftet“ worden. Teil II. muss noch in Stein gehauen werden.....

Die 18jährige Regina Wilmsen, Auszubildende in der Bildhauerwerkstatt Tripp, hat in den letzten Monaten eine starke Fleißarbeit geleistet. 14 Findlinge konnten aktuell an besonderen Punkten im Waldpark Neuer Tiergarten ausgelegt werden. Mit Erfahrung und Hilfe eines Kranwagens positionierte ein Mitarbeiter vom Natursteinteam Tripp auch den 1,8 t schweren Findling an der Sichtachse „Sternberg – Hochelten“.

Vorüberkommende Waldbesucher begrüßten die Aktion – nun wissen sie, wo sie sich befinden und welches Waldparkziel sie erwandern können. Wegweisende Findlinge entlang der Stauchmoräne machens möglich!

Herzlich gedankt sei den beratenden Fachleuten sowie den Kiesgruben zwischen Rhein und Maas:

Kieswerk Hülsken gmbh, Wesel-Büderich
Siemes/Sand- und Kiesbaggerei, Weeze
Welbers/Sand und Kies, Wemb, Veenweg
und sdh-gmg Weeze-Hees

Kleve, den 18.11.2014
PS: Anlage - 3 Fotos - privat

Gerlinde Semrau-Lensing